

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist, die in Leipzig, Neumarkt 21—27, Kupfergasse 2—12 u. Magazingasse 7/9 beleg. Grundstücke käuflich zu erwerben u. zu verwerten. Die Ges. ist berechtigt, zur Vergrößer. ihres Unternehmens weitere Grundstücke hinzu zu erwerben. Mit dem Abbruch der obgenannten Grundst. wurde Anfang April 1912 begonnen. An Stelle derselben wurde ein grosses modernes Geschäftshaus „Handelsstätte Dresdner Hof“ errichtet, das zur Ostervormesse im J. 1913 fertiggestellt u. bezogen werden konnte.

Kapital: M. 850 000 in 850 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 750 000, übernommen von den Gründern zu pari. Die a.o. G.-V. v. 4./11. 1912 beschloss die Erhöh. um M. 100 000 in 100 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1913, angeboten den alten Aktionären zu pari.

Hypotheken- u. Restkaufgelder: M. 2 334 930.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke 2 958 084, Bankguth. 107 739, Verlust 20 106. — Passiva: A.-K. 750 000, R.-F. 1000, Kredit. 2 334 930. Sa. M. 3 085 930.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. M. 21 488. — Kredit: Vortrag 1382, Fehlbetrag 20 106. Sa. M. 21 488.

Dividenden 1911—1912: 0, 0% (Baujahre).

Direktion: Architekt Alfred Stentzler, Kaufm. Adolph Wiessner.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Rechtsanw. Dr. Hugo List, Stellv. Rechtsanw. Bank-Dir. Willy Riedel, Rechtsanw. Dr. Carl Beier, Fr. Wilh. Dodel, Baumeister Max Pommer jun., Leipzig.

Gemeinnützige Baugesellschaft in Leipzig.

Gegründet: 9./4. 1897. **Zweck:** Die Ges. verfolgt den Zweck, in Leipzig u. in dessen Umgebung grosse Grundstücksflächen zu erwerben, auf ihnen kleine, freistehende Häuser mit preiswerten gesunden Wohnungen u. mit Gärten herzustellen u. diese Häuser unter Bedingungen, welche dem gemeinnützigen Zwecke der Ges. entsprechen, entweder zu vermieten oder zu verkaufen. Dem Ankauf von Areal ist die Erwerbung eines Erbbaurechtes nach den Vorschriften in den §§ 1012—17 des Bürgerl. Gesetzbuchs gleich zu achten. In diesem Sinne ist der Ges. von der Stadtgemeinde Leipzig ein grösseres Bauareal zwischen Connewitz u. Lössnig an der Bayer. Staatsbahn zur Verfüg. gestellt. Jeder Verkauf u. jede Vertauschung des von der Stadtgemeinde Leipzig in Erbbaurecht genommenen Areals im ganzen oder geteilt ist von der Genehm. des Stadtrats u. des Stadtverordnetenkollegiums zu Leipzig abhängig. Bebaut sind bis 1./1. 1912 125 Häuser u. 1002 Wohnungen. Mietwert 1911 M. 228 603, ausser den Gartenmieten. Weitere 11 Häuser werden 1912 gebaut.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000.

Hypothek: M. 1 200 000 zu 3% verzinsl. u. 1/2% Amort., aufgenommen bei der Landesversich.-Anstalt Königr. Sachsen. Ein weiteres hypoth. Darlehen von M. 2 500 000 wurde 1908 bezw. 1911 aufgenommen. Beide Anleihen sind von der Stadt Leipzig garantiert. Ein weiteres Darlehen im Betrage von M. 800 000 zu 4% wurde lt. G.-V. v. 29./3. 1912 aufgenommen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: a) 5% z. R.-F., b) bis zu 4% an Pens.-F., c) 4% Div., d) der Rest zu Abschreib. oder zur Verschönerung der erbauten Heimstätten oder zur Gewährung von Vergüt. an langjährige Bewohner je nach Beschluss des A.-R.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Hausgrundstücke 4 654 300, Verwalt.-Gebäude (i. Bau) 51 375, Wertp. 242 566, do. Zs. 414, Inventar u. Mobil. 1, Bibliothek 1, Bankguth. 232 832, Kassa 2325. — Passiva: A.-K. 500 000, Hypoth. 4 500 000, Gewerkenkaut. 35 350, R.-F. 18 660, Ern.-F. 31 000, Gröppler-Stiftung 50 000, do. noch nicht verteilte Zs. 4404, unerhob. Div. 725, Beamten-Unterst.-F. 4500, R.-F. für Abschreib. u. Deckung dereinstiger Verpflicht. 8220, noch nicht bezahlte Verwalt.-Ausgaben 3000, Gewinn 27 957. Sa. M. 5 183 817.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Hypoth.-Zs. 140 441, Erbbau-Zs. 9690, Strassenbau-Zs. 15 643, Pachtzinsentschädig. 213, Abschreib. auf Wertpap. 8759, Überschuss 27 957. — Kredit: Vortrag 3162, Nettoertrag der Grundstücke 190 433, Zs. 8860, Kantinenpacht 250. Sa. M. 202 705.

Dividenden 1898—1912: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 2 1/2, 3, 2 1/2, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2, 3 1/2, 3 1/2 0/0. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: Buchhändler Alfred Voerster, Justizrat Dr. Carl Müller, Rektor Prof. Dr. Walther Schmidt, Bankier Dr. Wilh. Schomburgk.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Stadtrat Bankier Herm. Schmidt, Stellv. Konsul Max Krause, Buchhändler Ad. Rost, Stadtrat Komm.-Rat Friedr. Rehwoldt, Leipzig. *

Zahlstelle: Leipzig: Leipziger Immobilien-Ges.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig, Kaiser-Wilhelm-Strasse 14.

Gegründet: 3./4. 1895. **Zweck:** Übernahme u. Fortführung des von B. L. J. Hüffer in Leipzig betriebenen Grundstücks- u. Verkaufsgeschäfts, Erwerbung u. Wiederveräusserung, sowie Bewirtschaftung von Immobil. aller Art für fremde u. eigene Rechnung etc. Die Ges. besitzt in Leipzig noch 3 Hausgrundstücke, nachdem 1908 2 solche verkauft. Das Bauareal betrug Ende 1902—1912: 634 399,83, 616 924,99, 603 840,72, 596 634,02, 587 486,42, 586 676,02, 579 116, 565 757, 557 112, 537 183, 526 361 qm, in Alt-Leipzig, Leipzig-Schleussig,